



Heimatpost

...das Blättche

Mitteilungsblatt für die Stadt Hadamar

Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Nieder- und Oberzeuzheim, Nieder- und Oberweyer, Faulbach

20. Mai 2020 - KW 21

- Nummer 9 -

- Jahrgang 74 -

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

Brast Orthopädie bietet Laufanalyse im Gesundheitszentrum Hadamar an

Das Gesundheitsunternehmen Brast Orthopädie GmbH unterstützt die jahrelange Erfahrung in der Fußorthopädie nun mit Hilfe einer digitalen Gang- und Laufanalyse. Neben hochauflösender Videotechnik zur Auswertung von Gangbild und Laufverhalten bietet eine dynamische Druckmessung Einblicke in das Abrollverhalten der Füße. Eine Infrarot-Messung der Venenfunktion ermöglicht zudem die professionelle Beratung zum Regenerationsverhalten. Bei aller Technologie profitieren die Kunden vor allem vom medizinischen Wissen der Orthopädienschuhtechniker und der Leidenschaft, mit der die Mitarbeiter für das Thema „Lauf- und Ganganalyse“ schwärmen. „Leben ist Bewegung! Es macht einfach Spaß, wenn wir Menschen dabei helfen können, ihre Mobilität zu erhalten oder zu verbessern!“, sagen die Geschäftsführer Herbert Brast und Achim Laux.

Vorteile für Ball- und Laufsportler/ -innen

Vielen Freizeit- und Ballsportlern (Laufen, Wandern, Walken, Fußball u.v.m.) hilft die computergestützte Analyse aus Meisterhand. Die Ergebnisse der Beratung können die Laufeffizienz verbessern, Verletzungsrisiken minimieren und bestehende Schmerzen im Bewegungsapparat lindern sowie die Dauer der Regeneration verkürzen. Neben einer Auswahl an Schuhen, Trainingsbedarf und Laufbekleidung besteht natürlich die Möglichkeit einer professionellen sportorthopädischen Versorgung. Berufstätigen nützt die neue Technologie

Wer im Job viel auf den Beinen ist, hat durch die Beratung viele Vorteile. So hilft die Firma Brast mit der neuen Analyse Berufstätigen mit geh- und stehintensiven Tätigkeiten (z.B. Handwerk, Gesundheitswesen,



Kompetentes Fachpersonal vor Ort

Fertigung und Produktion sowie Logistik und Transport). Die Erkenntnisse aus der digitalen Ganganalyse und Venenfunktionsmessung können zur Prävention von „schweren Beinen“, Rücken- und Gelenkschmerzen sowie bei Müdigkeit und Abgeschlagenheit beitragen.

Die Gesundheitsdienstleister aus Hadamar erweitern dabei das Angebot der Laufanalyse mit einer Auswahl an Schuhen, die genau auf Lauftyp und Gangbild abgestimmt sind. Mit verschiedenen orthopädischen Hilfsmitteln wie z.B. sensomotorische- und individuell CNC gefrägte Einlagen oder stützende Bandagen können positive Wirkungen auf das eigene Gang- und Laufverhalten erzielt werden. Das notwendige Zubehör zur Verletzungsprophylaxe, Regenerationsoptimierung und Laufleistungsverbesserung finden die Kunden in einem dafür eigens eingerichteten Beratungsraum.

Unter der **Nummer 06433-876150** oder über die Internetseite www.brast-orthopaedie.de können Interessierte einen Beratungstermin im Gesundheitszentrum St. Anna in 65589 Hadamar vereinbaren.



Hochauflösende dynamische Fußdruckmessung

Tierarztpraxis in Hadamar

Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie

Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar

Jutta Hasenbein **Praxis 0 64 33 - 94 854 25**

prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

DAVID REICHWEIN

STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB

seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: Reichwein-Stuck@t-online.de · www.Reichwein-1899.de

				4		2		6
		8						9
			9			5		3
		2	6				5	
			4		5			
	9				2	1		
6		3			1			
2						4		
7		5		8				

Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
Geschäftsführerin: Ines Burri
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
info@blattwerk-hadamar.de
Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung
Redaktion
Ines Burri · Frank Burri-Begemann
Die Verantwortung der publizierten Artikel
liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet,
bei den jeweiligen Einreichern.
Gestaltung und Gesamtherstellung
„BlattWerk“ media
Erscheinung · Auflage
Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in
einer Auflage von **5800** Exemplaren.
Verbreitungsgebiet
Hadamar, Niederhadamar, Steinbach,
Ober- und Niederzeuzheim, Faubach
sowie Ober- und Niederweyer
Follow us on Facebook 
www.facebook.com/hoerterdruck

2	6	9	4	8	3	9	1	7
1	3	4	7	9	5	6	8	2
5	7	8	1	9	2	3	4	6
7	9	1	2	3	8	4	9	5
8	2	9	5	4	7	6	3	1
4	5	4	9	1	6	2	7	8
3	5	1	3	8	2	9	6	4
9	6	4	9	1	5	6	2	3
6	8	2	3	4	7	1	5	9

Leserbrief

Zur "Sperrung der Nepomukbrücke"

Wir bitten um Verständnis, zum Thema "Sperrung der Nepomukbrücke" noch einen zweiten Leserbrief anzufügen. - Zur Positionsdarstellung des Themas von Bürgermeister Michael Ruoff in diesem Artikel ist fast nichts Kritisches einzuwenden und ihr weitgehend zuzustimmen. - Allerdings ist unverständlich, wenn in der NNP vom 25. 4. und jüngst in der Hadamarer Heimatpost der Bürgermeister ausagt: "Wir werden auf Empfehlung hin ein weiteres Gutachten einholen" - und dann zwischenzeitlich die Nepomukbrücke doch noch geschlossen wurde. - Überzeugender wäre gewesen, jetzt zu beschil dern: "Betreten des Geländers verboten. -Eltern haften für ihre Kin der". - Aus all den Gründen jetzt die Nutzung für Fußgänger für voraussichtlich Monate zu schließen, aber für Autos offen zu lassen, ist wenig überzeugend. Wer als Fußgänger auf die andere Brückenseite will, muss einen großen Umweg über die Schloss- oder Hartmannsbrücke gehen. - Vielleicht können Blumenkästen auf dem Brückengeländer, wie vor vielen Jahren vom Verschönerungsverein Hadamar umge- setzt, eine vorübergehende Lösung sein. Auch sollten in einer Bürgerversammlung die Hadamarer für eine überzeugende Lösung gewonnen werden.

Georg Fritz
Peter Sabranski



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN
Thomas Göbel
Mozartsraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431-2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: info@thomas-goebel.immobilien
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:
Häuser · ETW · MFH · Wohnungen

Hallenbadverein v

OFFHEIM. Die Corona Krise hat auch das Hallenbad Offheim fest im Griff. Seit dem 16. März ist das Bad auf Grund der gesetzlichen Vorgaben geschlossen. Um die laufenden Kosten so gering wie möglich zu halten, wurde das Wasser aus dem Becken gelassen und die Technik in den Ruhemodus versetzt. Derzeit ist eine kurzfristige Wiederöffnung nicht in Sicht. Insbesondere die wohl noch längere Zeit geltenden Hygienebestimmungen (Abstand/ Besucherbegrenzung / Desinfektion) sind in einem Hallenbad nur schwer durchführbar. Daher hat sich der Hallenbadverein entschlossen, die erst für Juli, August geplanten Sanierungen vorzuziehen und bereits im Mai mit der Erneuerung der Decken im Hallenbad und dem Austausch der Beckenfolie zu beginnen. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass das Bad ggf. noch zum Ende der Sommerferien wieder geöffnet werden kann, sofern die gesetzlichen Bestimmungen dies zulassen.

Vorstand und Mitarbeiter des Hallenbades hoffen das Bad bald wieder öffnen zu können und den Schwimmbetrieb wieder zu starten, gerade unter dem Gesichtspunkt, dass viele Freibäder gar nicht öffnen werden und so die Möglichkeit zum Schwimmen noch weiter eingeschränkt ist. Eine Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen für die Zeit der Corona-Schließung ist nicht möglich.

Für Zusatzleistungen wie Sauna Jahreskarten erfolgt eine anteilige Gutschrift der bezahlten Gebühren. Um den finanziellen Rahmen des Vereins nicht zu sehr zu strapazieren, bittet der Vorstand die Mitglieder sich die Gutschrift für das nächste Jahr anrechnen zu lassen.

Der Vorstand des Hallenbadvereins hofft auf das Verständnis der Nutzer und bedankt sich herzlich für die Unterstützung in der Krise.



GUMMI
REITZ
Reifen-Fachhandel
65589 Hadamar-Steinbach
Telefon 06433/2894 · Fax 5691





ST-Team
Edelmetallankauf

ST-TEAM

Ibel & Götzen GbR

Ihr fairer Partner beim Edelmetallankauf in Hadamar

FACHBETRIEB FÜR EDELMETALLANKAUF

-WILLKOMMEN-

Altgold- An,- und Verkauf von Altgold ist Vertrauenssache!

Unsere Mitarbeiter sind nach 30-jähriger Erfahrung Gold/Edelmetall-Experten und sichern Ihnen eine

KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG ZU.

Vergleichen Sie unbedingt unsere Ankaufpreise, Sie werden sehen, ein Besuch bei uns lohnt sich für Sie.

Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG, wenn Sie alten unmodisch, auch defekten SCHMUCK, Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Zinn und auch Marken-Armbanduhren verkaufen möchten.

Wir ermitteln den exakten Edelmetallanteil mittels Röntgenfluoreszenzanalyse und zahlen nachvollziehbare Preise.

(aus rechtlichen Gründen findet der Ankauf von Edelmetallen nur in unseren Geschäftsräumen statt.) Achten Sie bei Angeboten von Hausbesuchen darauf!

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar (neben der Post)

Telefon 0 64 33 - 949 003 0

info@stteam.de · www.st-team.de

... lieber Speth als nie

Ich möchte bei uns in Hadamar ein Bürgermeister auf Augenhöhe sein. Demokratie lebt von der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte mich in Hadamar für eine bürgerfreundliche Stadt einsetzen. Mir liegt sehr an einem Miteinander in Augenhöhe. Ein echtes Miteinander von Bürgerinnen, Bürgern, dem Ehrenamt in unserer Stadt und der örtlichen Kommunalpolitik haben für mich oberste Priorität. Ich möchte als Bürgermeister von Hadamar mein berufliches Fachwissen als Diplom-Theologe, Lehrer mit vier Unterrichtsfächern (Deutsch, Sozialkunde/Wirtschaftslehre, kath. Religion und Ethik) und voller Stelle, Landesmoderator für Jugendmedienschutz an den Schulen in Rheinland-Pfalz und schulischer Datenschutzbeauftragter an der Berufsbildenden Schule Montabaur einbringen. Mir liegt sehr viel an einer sozialen Stadt. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zum staatlich-examinierten Krankenpfleger begonnen, 1985 erfolgreich beendet und war einige Jahre, bis zum Studienbeginn 1995, in der Krankenpflege tätig. Ich besitze die notwendige Bodenhaftung, den Blick für das Wesentliche, Organisationstalent und den nötigen Mut Entscheidungen zukunftsicher zu treffen. Vor und während der Zeit des Abendgymnasiums und meines Studiums, habe ich bei dem Hadamarer Unternehmen Taxi Addi als Aushilfe gefahren, in der Caritas-Sozialstation Hadamar und beim Ambulanten Pflegedienst Andreas Ahlback als Aushilfe in der Krankenpflege gearbeitet. Die Zeit des Abendgymnasiums Wiesbaden und anschließenden Studium kostete viel Geld. Das hatte ich mir erarbeitet. Aus allen Bereichen möchte ich mein Können und meine Erfahrungen zum Wohle unserer Stadt Hadamar mit Ihrer Stimme als Bürgermeister 2021 einbringen. Nur gemeinsam schaffen wir mehr und können Hadamar gestalten.

Mich beschäftigen momentan folgende Fragen:

- Wie sieht eine moderne Daseinsvorsorge in Hadamar aus?
- Kultur ist Lebensqualität. Der Erhalt und die Entwicklung kultureller Einrichtungen ist deshalb für mich ein wichtiges Ziel der Kommunalpolitik. Wie kann uns das in Hadamar gelingen?
- Wie kann eine Kooperation mit Akteuren der Parteien, der Vereine und Gruppierungen und der Bürgergesellschaft auf Augenhöhe gelingen?
- In Hadamar sind ehrenamtliche Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in Vereinen in Jugend-, Senioren-, Kultur- oder Sportvereinen engagiert. Wie können wir in Hadamar das Ehrenamt stärken und

welche Möglichkeiten gibt es, dies in besonderer Weise zu fördern? Für mich gilt, dass das ehrenamtliche Engagement der unbürokratischen und schnellen Unterstützung bedarf. Wie ist die aktuelle Situation in Hadamar?

- Eine aktive Kinder- und Jugendhilfepolitik ist für mich in unserer Stadt wichtig für die gedeihliche Entwicklung junger Menschen. Ich kann mir auch ein sogenanntes „Jugendparlament“, wie es bereits in anderen Kommunen vorhanden ist, vorstellen.
- Wieviel Steuerung und Kontrolle braucht es in unserer Stadtverwaltung, unser Rathaus, bei den Stadtwerken und im Bauhof und wieviel ist wünschenswert?
- Wie nutzen wir die Chancen der Digitalisierung?
- Eine solide Finanzpolitik, die ohne neue Schulden auskommt, ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Entwicklung unserer Stadt. Gleichzeitig sind aus meiner Sicht auch Investitionen in die Zukunft notwendig. Deshalb bedarf es bei uns in Hadamar, gerade auch im Hinblick auf die Gesamtverschuldung unserer Stadt, eine intelligenten Schwerpunktsetzung. Wie kann das uns in Hadamar ohne "Kirchturmdenken" und politischen Taktieren der Parteien/ Wählerinitiativen gelingen?

Mir ist klar geworden, dass die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit als öffentliche Aufgabe für das Sicherheitsempfinden unserer Hadamarer Bevölkerung von starker Bedeutung ist. Dieser Bereich wird für mich zur „Chefsache“. Ich werde mich um das Ordnungsamt in besonderer Weise kümmern, weil ich hier ein Verbesserungspotential sehe. Ich möchte das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung wieder aktivieren und vermitteln. Eine Lebensweisheit sagt: „Nur wer neugierig ist und Fragen stellt, kann sich auf das Neue einstellen.“ Daran halte ich mich und möchte mir meine Neugier bewahren. Ich möchte mich für eine gute Kommunalpolitik bei uns hier in Hadamar mit Herz und Verstand einsetzen und das als Bürgermeister vor allen Dingen auch vorleben. Versprochen!

Zurzeit kann ich aus sicher verständlichen Gründen leider keine Hausbesuche mehr durchführen und auch größere Versammlungen sind nicht möglich. Das ist bedauerlich, aber leider nicht zu ändern. Gerne bin ich telefonisch für Sie da. Sie erreichen mich unter der Rufnummer (06433) 930062. Falls ich unterwegs bin, läuft ein Anrufbeantworter. Bitte hinterlassen Sie mir eine Nachricht und ich rufe gerne zurück. Sie können mir auch gerne eine E-Mail schreiben. Unter bin ich jederzeit für Sie erreichbar.

Bitte bleiben Sie gesund!

Frank Speth

Befreiung von Niederhadamar von Uwe Lottermann

Nach einer etwas längeren Pause (die Befreiung Niederhadamar und die Schießerei am 27.03.1945) möchte ich heute an meine Berichtserstattung zur Befreiung Niederhadamar anknüpfen. Hier berufe ich mich wieder auf die Aussagen der Zeitzeugen Eli Gotthelf 1932 und Albert Schardt 1935.

Zuerst gehe ich kurz in die Geschichte Niederhadamar vor dem II. Weltkrieg ein. Am 01.01.1870 wurde das erste Teilstück der Oberwesterwaldbahn Limburg - Hadamar eröffnet. Niederhadamar war an den Nabel der Welt, die Eisenbahn angeschlossen.

Die Einwohnerzahl betrug 1870 ca. 1170 Einwohner. Auch vor dem ersten Weltkrieg gab es um 1914 ca. 1200 Einwohner. Fünfunddreißig Jahre später, kurz vor Beginn der 2. Weltkriegs lag die Einwohnerzahl bei 1400 Personen. Die Jahrgangsstärke der Grundschüler belief sich auf 10 (Jahrgang 1932) - 20 Kinder. Doppeljahrgangsklassen waren in der Niederhadamarer Volksschule nicht selten. Von den ganzen Zahlen abgeleitet gehe ich mal davon aus, das in den Zeiten des totalen Krieges 1941-1945, ca. 250-350 junge Männer aus Mannebach unter Waffen standen und für ein Unrechts Regime ihr Leben aufs Spiel setzten mussten.

An der Gedenktafel an der Niederhadamarer Leichenhalle sind ca. 100 Namen erfasst von Opfern und Gefallenen aus Mannebacher Familien. Mir selbst liegen leider nur 18 Datensätze des Volksbundes Kriegsgräber vor von Niederhadamarer Soldaten vor, die zwischen dem (+17.06.1940 Blötz, Josef *17.09.1919 und +21.03.1945 Helling, Günther Hans *26.01.1926, also so alt wie ein Kirmesbursch, 19 Jahre, im Krieg ihr Leben verloren haben. Ich vermute, dass viele Soldaten noch unter anderen Geburtsorten vermerkt sind. Der Volksbund Kriegsgräberstätte listet nach Geburtsorten die Gefallenen der Weltkriege.

Heute hat Niederhadamar ca. 4000 Einwohner und ist im Nordosten mit Hadamar räumlich zusammengeführt. Verwaltungsrechtlich wurde Niederhadamar am 01.04.1939 in die Stadt Hadamar eingemeindet. Letzter Ortsbürgermeister von Niederhadamar war Johann Schmidt*um 1870,+1962, Mainzerlandstr. 291, heute Mainzer Landstraße 33, Haus Gotthelf.

Damals am 26.03.1945 war das noch alles anders. Niederhadamar wurde am 26.03.1945 von den Kampftruppen der 7. US Panzerdivision befreit. Die Befreiung der Heil und Pflegeanstalt und der Stadt Hadamar war dann ebenfalls am gleichen Tag. Laut Eli Gotthelf nahmen die Amis in Häusern der Mainzer Landstraße, heute 33 bis runter zur Glasfachschule (die es damals noch nicht gab) in Besitz. 6-7 Häuser mit 4-5 GI und dann noch ein Offiziershaus Heute Haus Russo, Ecke Mainzer Landstraße/ an der Glasfachschule, für die Höheren Dienstgrade. Auf dem Grundstück der heutigen Glasfachschule wurde von den Amerikanern ein Lazarett für die primäre Versorgung der eigenen Truppen eingerichtet. Auf der gegenüberliegenden Seite auf dem freien

Feld, später MKW Gelände war der Fuhrpark mit Jeeps, Trucks und defekten Panzerwagen und auch Panzer. Diese wurden dort wieder flott gemacht den der Krieg dauerte für die Amis ja noch weiter an. Das Ende der Kampfhandlungen für die Alliierten ist die Vereinigung der Alliierten Armeen mit der roten Armee.

Der Elbe Day ist ein Gedenktag des Zweiten Weltkriegs. Die erste Begegnung US-amerikanischer und sowjetischer Truppen auf deutschem Boden fand am 25. April 1945 um 12:00-13:00 Uhr auf den Elbwiesen in Lorenzkirch bei Strehla statt. Quelle Wikipedia

Die Häuser in der Mainzer Landstraße waren also das Zentrum der Besatzungsarmee. In den Speichern wurden Spähposten eingerichtet. Jepps führten durchs Dorf und suchten nach versteckten Wehrmachtssoldaten oder und davor hatten die Amis wirklich Angst SS Kampftruppen, Gestapo oder Mitglieder der Operation Werwolf(Von der SS aufgebaute Partisanen Verbände um die Alliierten am Vormarsch im Reich zu hindern). Später als Mannebach durchkämmt war, gingen die Amis Polizei Diensten nach. Es wurden die entlassenen Wehrmachtssoldaten erfasst und auch wieder offiziell eingebürgert. Ebenfalls wurde die Bevölkerung entnazifiziert. Befragung und Ermittlung gegen Bürger welche der Partei angehörten, in Organisationen der Partei SA, SS Gestapo, HJ, Waffen SS, Bürgermeister, Ortsgruppenführer usw. Es wurden nach Personen gesucht die Juden denunziert haben und unschuldige Menschen durch Anschuldigungen in Konzentrationslager gebracht haben.

Es wurden aber auch fähige Leute gesucht die sich in der Nazi Zeit nichts zu Schulden haben kommen lassen. Diese Menschen wurden gebraucht um das Land wieder aufzubauen. Leute die Englisch redeten und verstehen konnten waren ebenso für die Übergangszeit sehr begehrt. Unter die GI waren einige Soldaten mit deutschen Wurzeln. Hier und da auch einige vor 1936 immigrierter jüdischer Mitbürger, die Deutschland nun befreite und jetzt das ganze Leid der Shoah nicht begreifen konnten.

Die oben genannten polizeilichen Ermittlungen waren ganz besonders auf dem Hadamarer Mönchberg bezogen um dieses unsagbare Unheil polizeilich zu dokumentieren. Die vielen

Internet Seiten geben heute hier umfassendes Informationsmaterial preis.

Frankfurt-Prozess, Euthanasie Prozesse

Vor dem Landgericht Frankfurt gab es zwischen 1946 und 1948 insgesamt vier Prozesse, die zur Verurteilung von Tatbeteiligten der NS-Euthanasie dienten. Unter den 44 Angeklagten waren Ärzte, Schwestern und Pfleger aus den Anstalten Hadamar, Eichberg und Kalmenhof, die an den Ermordungen von Patienten beteiligt waren. Sechs Todesurteile wurden gefällt und 19 Haftstrafen verhängt. Letztendlich wurden die Todesurteile nicht vollstreckt und nur zwei Verurteilte wurden nicht begnadigt Quelle: Wikipedia

Auf zwei sehr zu empfehlende Bücher möchte ich gerne noch aufmerksam machen: Stolpersteine in Hadamar (Regine Garbriel/ Volker Soßdorf Hrsg, ISBN 978-3-945294-29-1, Schweitzer, Peter Paul: Juden im nassauischen Hadamar. Aufstieg und Untergang DVD. Hadamar 2006.

Hier geht es um die unbegreifliche Verfolgung und Ermordung der Kinder Israels. Es waren Mitbürger und Mitbürgerinnen der Stadt Hadamar, Freunde, Klassenkameraden. Sie sangen im Gesangsverein und spielten Fußball bei der Spielvereinigung u.s.w. Drei jüdische Teilnehmer des 1. Weltkrieges(Louis Höni, Sally Kahn und Arthur Josef Liebmann) sind für Kaiser, Volk und Vaterland im ersten Weltkrieg gefallen. An alle diese Menschen gilt es zu denken wenn über das Ende des 2. Weltkrieges berichtet wird. Für viele die an den Fronten des Krieges verbluten sind, die in Konzentrationslagern der Nazis ermordet wurden, die als unnützlich und für die Volksgesundheit schädlich deklariert wurden und der NS-Euthanasie zu Opfer vielen kam die Befreiung um Frühjahr von 75 Jahren zu spät.

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert an alle Opfer eines beispiellosen totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus: „Wir gedenken der Entrechteten, Gequälten und Ermordeten: der europäischen Juden, der Sinti und Roma, der Zeugen Jehovas, der Millionen verschleppter Slawen, der ... Zwangsarbeiter, der Homosexuellen, der politischen Gefangenen, der Kranken und Behinderten, all derer, die die nationalsozialistische Ideologie zu Feinden erklärt und verfolgt hatte. Wir erinnern ... auch an diejenigen, die mutig Widerstand leisteten oder anderen Schutz und Hilfe gewährten.“



Roland Menier
GMBH MEISTERBETRIEB

seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de

„Masken-Ball“ in der Kinderkrippe Bimsalasin

NIEDERHADAMAR. Die Erzieherinnen der Kinderkrippe Bimsalasin in Niederhadamar zeigen den Kindern spielerisch den Umgang mit selbstgenähten, bunten Schutzmasken gegen die Pandemie des Coronavirus. Die Kleinen und die Großen präsentieren stolz den Mund- und Nasenschutz, sie haben dabei keinerlei Berührungsängste. Sie lernen unbefangen und selbstverständlich mit dieser besonderen Situation umzugehen, denn die verummten Erwachsenen prägen das Alltagsbild in den Geschäften.

Die Notbetreuung im Bim stellt besondere Herausforderungen an Kinder, Eltern und Erzieherinnen. Nur Kinder von Eltern mit systemrelevanten Berufen haben Anspruch darauf. Die Voraussetzungen werden geprüft und entsprechend der wöchentlichen Anpassung der Corona-Verordnung der Bundesregierung und der jeweiligen Landesregierung neu geregelt. Eine individuelle Verweildauer in der Kita an den jeweiligen Bedürfnissen der Eltern orientiert trägt dazu bei, dass die Eltern entlastet werden und mit einem guten Gefühl ihrer außerhäuslichen Arbeit nachgehen können.

Für die Praxis in der Kita gelten umfassende, besonders empfohlene Hygienemaßnahmen, um eine Infizierung mit dem Virus zu vermeiden. Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen, auch zwischen durch, Desinfektion und das Tragen von Handschuhen bei der Zubereitung des Frühstückes. Für die Eltern liegen im Eingangsbereich Einweghandschuhe und Überzieher für die Schuhe bereit, die sie nach Gebrauch mitnehmen und zu Hause entsorgen. Ob sie sich mit Masken schützen, bleibt ihre Entscheidung. Die Kita hat zwei voneinander getrennte Treppenhäuser, die aktuell Hinweise zu ihrer Benutzung geben, das Eine wird für das Ankommen und das Andere für das Verlassen der Einrichtung genutzt. Zum Schutz aller bleiben die Eltern beim Bringen und Abholen der Kinder in einem angemessenen Sicherheitsabstand an der Tür stehen und halten sich so kurz wie möglich und so lang wie nötig auf. Dennoch ist es den Erzieherinnen wichtig, den vertrauensvollen Kontakt zu den Eltern zu bewahren und sich, wie sonst auch, mit ihnen über den Verlauf des Kitabesuchs ihrer Sprösslinge auszutauschen.

Sicherlich hat die Ausnahmesituation Auswirkungen auf unser Miteinander, aber die Kinder bewältigen ihren Alltag erstaunlich gut. Sie treffen gruppenübergreifend auf Kinder, mit denen sie sonst nicht so viel zu tun haben. Die Anzahl der Kinder bleibt überschaubar und die Gruppe wächst in neuer Konstellation zusammen. Und für eine gelingende Betreuung der Jüngsten brauchen sie die liebevolle Zuwendung der Erzieherinnen, gleichaltrige Spielpartner, menschliche Wärme und manchmal tröstenden Körperkontakt. All das bekommen sie auch in Zeiten von Corona in der Kinderkrippe Bimsalasin.

Ingrid Bayer

Gemeinsam durch die Krise:

Nachbarschaft wird auch bei den Kleinsten großgeschrieben

HADAMAR. Am Mittwoch, den 15. April verteilte die Kinderkrippe Villa Musica, eine Einrichtung des Lahn-Kinderkrippen e. V., selbst gebackenen Nusszopf unter ihren Nachbarn. Gebacken hatten ihn die Mitarbeiter der Einrichtung noch am gleichen Tag mit einem Kind, das aktuell weiter betreut wird, da seine Eltern in sogenannten systemrelevanten Berufen tätig sind. Insgesamt befinden sich derzeit vier Kinder in der Notbetreuung durch die Villa Musica.

Die Nachbarn, die den Nusszopf vor ihrer Türschwelle fanden, freuten sich sehr über diese leckere Überraschung. Damit hat die Villa Musica ihr Ziel erreicht, in dieser nicht ganz einfachen Zeit ein Lächeln in ein paar Gesichter zu zaubern.



ZINN-IMMOBILIEN

HADAMAR Mönchberg 1a

Telefon 0 64 33 - 94 77 11 · 0170 - 476 809 7

Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH - Grundstücke
Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

Die nächste „Heimatpost“
erscheint wieder
am 4. Juni 2020



24 Stunden Rufbereitschaft

- **Begleitung zu Ärzten**
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- **Hilfe bei Behördengängen**
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg

Tel. 06436-9494670 od. 9494671

info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de



Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!



Dachdeckerfachbetrieb

Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433/9187520

Telefax 06433/9188349

Mobil 0173-5856021

dachdecker-harryhabel@gmx.de

- **Bedachungen**
- **Schiefereindeckung**
- **Spenglerarbeiten**
- **Abdichtung**
- **Wärmedämmung**
- **Wartung und Reparatur**

Gegen Schließung der Gynäkologischen Praxis im St. Anna

WFH stellt sich gegen Schließung der Gynäkologischen Praxis im MVZ St. Anna Hadamar und fordert Taten

Die Bürgerinitiative "Wir für Hadamar - WfH" fordert angesichts der in der Ausgabe der Heimatpost vom 7. Mai 2020 bekannt gemachten Schließung der Frauenheilkunde Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum St. Anna in Hadamar zum 30.6.2020, alle Möglichkeiten aus zu schöpfen, um dies zu verhindern und verlangt nach alternativen Lösungen. "Wirtschaftliche Gründe" wurden vom Betreiber, der Krankenhaus Gesellschaft St. Vincenz mbH und ihrem Geschäftsführer Guido Wernert, als Begründung hierfür vorgegeben.

Hans Reichwein, Fraktionsvorsitzender WfH, dazu: "Seit inzwischen fast 70 Jahren kennen wir St. Anna, ob als Krankenhaus, oder wie jetzt als MVZ betrieben, immer stets mit einer Praxis für Frauenheilkunde. Die jetzt beabsichtigte Schließung der Fachabteilung ist von größerem Ausmaß für die Patientinnen in unsere Stadt, aber darüber hinaus auch, im Hadamar Land ." Das Krankenhaus St Anna war einst die Anlaufstelle bei Geburten und Frauenheilkunde im gesamten Westerwald und der Region darüber hinaus.

Den ersten schweren „Keulenschlag“ musste die Region mit der Schließung des Krankenhauses im Jahr 2007 und dem Ende der Geburtenabteilung hinnehmen. Immerhin erblickten hier bis zu diesem Zeitpunkt jährlich zwischen 600-700 Kinder das Licht der Welt. Das fand man beim schon damals verantwortlichen Träger nicht gut genug. Jetzt, 13 Jahre später, soll für die Region Hadamar in diesem Bereich ganz der Hahn abgedreht werden.

„Warum die jeweils verantwortlichen Hadamarer Bürgermeister Hans Beresko (2007), und aktuell Michael Ruoff, den immer weitergehenden Kahlschlag gerade für diesen Fachbereich am dafür renommierten St. Anna Krankenhaus in solch duldsamer Art hingenommen haben bzw. jetzt hinnehmen, ist für unsere Wählergruppierung mehr als erstaunlich „so Andreas Alfa, 1. Sprecher der WfH. Kein Aufschrei, kein ernsthaft wahr zu nehmender Protest. „Ruoff bedauert „ heißt es u.a. in der zuvor schon erfolgten Presseveröffentlichung der NNP vom 29.4.2020. Vom Bedauern ist aber den Betroffenen nicht geholfen. „ Wir erwarten vom Verwaltungsrat der St. Anna Stiftung, und hier insbesondere von dessen Vorsitzenden, Bürgermeister Michael Ruoff und seinem Stellvertreter Pfarrer Andreas Fuchs Taten, bis hin zum öffentlichen Protest. “

In der Präambel der das MVZ mit tragenden St. Anna Stiftung heißt es wörtlich:

„Die Stiftung unterstützt caritative Heime und Einrichtungen zur Aufnahme und Betreuung von kranken-, hilfs- und/oder pflegebedürftigen Menschen. Vornehmlich fördert sie das Gesundheitszentrum St. Anna in Hadamar. Sie unterstützt nicht den täglichen und grundsätzlichen Betrieb des Gesundheitszentrums sondern vielmehr Bereiche, die nicht wirtschaftlich oder kostendeckend arbeiten können, die für den Charakter einer Einrichtung mit christlichem Hintergrund aber unverzichtbar sind. In über 180 Jahren haben sich diese Aktivitäten zu einem tragfähigen Verbund sorgfältiger, an neuesten Standards orientierter Patientenversorgung formiert. „ (Zitatende)

Nun wird aber die Wirtschaftlichkeit der Gynäkologischen Praxis, trotz zahlreicher positiver Rückmeldungen, die auch unserer Bürgerinitiative von Patientinnen vorliegen, als Vorwand für deren beabsichtigten Schließung genommen. Nimmt man die Idee des Stiftungszweck ernst, kann das nicht sein !

Andreas Alfa, ergänzt: "Weiterhin kann man nicht darüber hinwegsehen, dass vor gut drei Wochen in der Nassauischen Neuen Presse und auch in der Heimatpost – Ausgabe vom 7.5.2020- ein Artikel mit Foto erschienen ist, in welchem Bürgermeister Ruoff mit dem St. Vincenz Geschäftsführer Wernert mit großer Geste um Patienten für den

Besuch der Praxen des MVZ St. Anna werben. Man muss davon ausgehen, dass Bürgermeister Ruoff schon zum damaligen Zeitpunkt im Bild über die beschlossene, und in wenigen Wochen beabsichtigte Schließung der betreffenden Praxis war. Angesichts dessen kommt einem diese „Werbung“ wie der blanke Hohn vor.

„Wir würden mit dieser Schließung für den Gesundheitsstandort Hadamar, mit dem ja die Stadt u.a. um Neubürger wirbt, ein Stück Geschichte verlieren.“

Noch größer aber ist der Verlust für die betroffenen Frauen, die sich in den sozialen Netzwerken teilweise entsetzt über diese Entscheidung äußern.

„ Wir dürfen nicht hinnehmen, dass solche Bereiche unserer Gesellschaft auf dem Altar einer rein profitorientierten Gesundheitspolitik geopfert werden und erwarten von den Entscheidungsträgern eine Rücknahme des Beschlusses „ so Andreas Alfa .

Wir sind gespannt, was den Verantwortlichen dazu einfällt.

WfH-Hadamar

Info-Notfallbox der AWO Hadamar kann Leben retten

Für viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bringt die häusliche Isolierung nicht nur in Corona-Zeiten zusätzliche Risiken und Überforderungserlebnisse mit sich.

Was tun, wenn etwas Unvorhergesehenes das eigene Leben oder das unserer Nächsten bedroht? Oft ist im akuten Notfall unser rationales Denken blockiert, unser Erinnerungsvermögen beeinträchtigt - gerade dann, wenn konzentriertes Handeln notwendig wäre. Schnelle Information spart Zeit – Zeit rettet Leben!

Die Info-Notfallbox soll den Rettungskräften helfen, notwendige ärztliche und andere Informationen beim Abholen der Patienten in deren Wohnungen ohne Zeitverlust aufzufinden. In der Notfallbox können zusätzlich zum auszufüllenden Notfallbogen nebst Hinweisen auf den Aufbewahrungsort wichtiger Dokumente auch Kopien der Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Kopien des Personalausweises sowie der Krankenversicherungskarte hinterlegt werden.

Wo wird die Info-Notfallbox deponiert? Im Kühlschrank! Die zunächst verblüffende Antwort hat eine einfache Erklärung: In jedem Haushalt steht ein solcher Kühlschrank, er ist leicht auffindbar, unverschlossen, sein Inhalt leicht zugänglich. Spezielle Aufkleber (in der Box mitgeliefert) werden an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank außen angebracht, die Ersthelfer sind mit diesem System, das sich in Großbritannien, dem Ursprungsland der Info-Box, bestens bewährt hat, vertraut.

Bei der Notfallbox handelt es sich also vorrangig um ein Angebot an Menschen, die zu Hause und allein leben. Dem Vorstand des Awo Ortsvereins Hadamar ist es ein gebotenes Anliegen, dass die Mieter des Dienstleistungssektors ‚Betreutes Wohnen‘ und ‚Service-Wohnen‘ im Sozialzentrum der Awo Hadamar mit dem kostenlosen Erhalt der Box schnelle Hilfe im Notfall erhalten. Auch den Awo-Mitgliedern des Ortsvereins werden die Boxen kostenlos zur Verfügung gestellt, für sonstige Interessenten wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro erhoben.

Für Rückfragen stehen Vorstandssprecher Karl Kreis und dessen Vorstandsteam sowie das Sozialzentrum Hadamar gerne zur Verfügung.



ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit- oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr

MAI/JUNI



- Fr. 22. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Sa. 23. Apotheke i. d. WerkStadt, Lim., Tel. 06431/5840733
So. 24. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Mo. 25. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Di. 26. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Mi. 27. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Do. 28. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Fr. 29. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Sa. 30. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
So. 31. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Mo. 01. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Di. 02. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Mi. 03. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Do. 04. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
Fr. 05. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517



Pflagenotruf Andreas Ahlbach
Funktelefon 01 52 / 22 766 999



Häusliche Krankenpflege
Rita Nattermann, Tel. 06433/61 52
Mobil: 0171/69 09 934



Abstandsregeln und Mundschutz beim Gottesdienst

HADAMAR. Die Ev. Kirchengemeinde Hadamar beginnt mit ihren Gottesdiensten am 17. Mai 2020. Aufgrund des Hygienekonzeptes bzw. der Abstandsregeln sind die Zahl der Teilnehmer pro Gottesdienst in Frickhofen auf 16, in Hadamar auf 20 begrenzt. Die Gottesdienste finden jeweils um 10.00 Uhr statt, bei Bedarf wird ein zweiter Gottesdienst um 11.00 Uhr angeboten. Zu den Gottesdiensten muss man sich im Laufe der Woche bis freitags 12.00 Uhr während der bekannten Büroöffnungszeiten unter der Telefonnummer 06433/2357 (di-fr von 8.00 Uhr -12.00 Uhr) anmelden. Leider ist der Gemeindegesang zur Zeit noch nicht gestattet, auch Mundschutz ist mitzubringen. Personen, die erkältet sind, bitten wir im eigenen Interesse, zu Hause zu bleiben. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. An Himmelfahrt, den 21. Mai 2020, findet um 11.00 Uhr ein gemeinsamer Open-Air Gottesdienst unter freiem Himmel vor dem Gemeindezentrum in Frickhofen statt. Es gelten die gleichen Auflagen und Bedingungen, die für die Sonntagsgottesdienste gelten. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Auch hier bitten wir Sie, sich telefonisch anzumelden. Weitere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Telefonnummern oder auf der Homepage der Gemeinde ev-kirche-hadamar.ekhn.de.

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar
Tel.: 06433/61 52 · Mobil: 0171/6909934 · Fax: 06433/943477
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de

LESERBRIEF

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ruoff (CDU)!

Für Ihre grandiose Idee, die verkehrsberuhigten Straßen in der Hadamarer Innenstadt als „Rennstrecken“ zu tolerieren, sollte man Sie besonders auszeichnen.

Wir Bürger allerdings fühlen uns von Ihnen massiv im Stich gelassen! Von wegen „verkehrsberuhigt“ und „aufgewertet“, das Gegenteil ist der Fall.

G. Müller

Bürgerturnier in Steinbach



Egi's Rentner Blitz
Inh. Manfred Eger

bietet an:

- ⚡ nach persönlicher Beratung
Tel.: 0163 - 7911675
- ⚡ Hilfe beim Aufräumen von
Keller, Garage, Garten usw.
incl. Entsorgung
- ⚡ Entsorgung von
Haushaltsauflösungen
- ⚡ Fahrdienste aller Art
(Zubringdienst, Einkaufen usw.)

65620 Waldbrunn-Hausen ⚡ Am Lindenberg 7

WIR SORGEN FÜR
IHR WOHLFÜHLKLIMA

 **STARFINGER**
HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR



VOLKER GRAF

KRÄMERGASSE 9
65589 HADAMAR

06433-2315
0171-6501058

INFO@STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE
WWW.STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

...aus dem Rathaus

Sehr geehrte Vorsitzende der Vereine im Hadamarer Land,

in den vergangenen Wochen und Monaten haben wir im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit unserem Stadtmarketing einige neue Maßnahmen ergriffen, die sicher auch für Sie interessant sind. Der beinahe Stillstand des sozialen Lebens im Augenblick ist sicherlich eine günstige Gelegenheit, um zu schauen, wie wir die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen weiter verbessern können.

Homepage der Stadt Hadamar

Wie Sie vielleicht bereits den lokalen Medien entnommen haben, hat die Stadt Hadamar letzte Woche eine neue Homepage veröffentlicht (www.hadamar.de). Dabei hat sich auch die Darstellung der Vereine auf unserer Website verändert.

Sie finden das Vereinsregister zukünftig im Reiter „Kultur&Tourismus“ unter „Vereine“. Für die hier verwendete Aufstellung nutzen wir nun die Plattform, die wir auch in der Vergangenheit schon für den Veranstaltungskalender auf hadamar.de eingebunden hatten. Damit Ihr Verein also zukünftig auch auf hadamar.de erscheint, möchten wir Sie bitten, Ihren Verein unter folgendem Link zu registrieren (falls nicht bereits geschehen):

<https://www.marktplatz-limborg-weilburg.de/vereine/ihr-verein.html>

Das neue Vorgehen bietet dabei die folgenden Vorteile:

- **Datenschutz:** die Vereine können frei entscheiden, ob und welche Daten Sie einspielen wollen und es bedarf keiner Datenschutzvereinbarungen zwischen der Stadt und den Vereinen.
- **Änderungen der Daten** können einfach von den Vereinen selbst umgesetzt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass amtliche Änderungen von Adressen oder Namen jedoch zudem auch weiterhin über die Stadtverwaltung laufen müssen.
- **Aktualität:** Dadurch, dass jeder Verein die Einträge selbstständig ändern kann, werden die Daten schneller und aktueller sein
- **Optimierte Darstellung:** die Darstellung ist an unsere neue Homepage angepasst
- **Verzahnung:** Wir haben bereits auf der alten Homepage den Veranstaltungskalender von MarktplatzLW genutzt. Wenn Vereine dort angemeldet sind, können Sie dort auch ihre Veranstaltungen eintragen, so dass diese ebenfalls auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender gelistet werden.

Veranstaltungskalender auf der Homepage Hadamar.de

Wir möchten alle Vereine noch einmal dazu aufrufen, Ihre wichtigsten Veranstaltungen möglichst frühzeitig im Veranstaltungskalender der Stadt Hadamar einzutragen. Abgesehen vom Werbeeffect für Sie hat dies den Vorteil für alle, dass auf diese Weise Termin-Überschneidungen vermieden werden können.

Land Hessen unterstützt Vereine

Wir möchten an dieser Stelle auch auf das millionenschwere Sofortprogramm der Hessischen Landesregierung zur Unterstützung der hessischen Vereinslandschaft hinweisen, mit dem die finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie minimiert werden sollen. Insgesamt stehen bis zu 10.000 Euro auch für gemeinnützige und auf ehrenamtlicher Basis geführte Vereine, Organisationen und Initiativen im Hadamarer Land zur Verfügung. Vereine aus Sport, Kultur und weiteren Bereichen, die in Folge der Corona-Virus-Pandemie in eine existenzbedrohliche finanzielle Notlage geraten sind, können ab sofort die Soforthilfe beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.hadamar.de/stadt-leben/aktuelles/details?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=49&cHash=2289b0f34dbb3103aa2f1eafb4b8bf9d

Social Media Kanäle der Stadt Hadamar

Seit Ende letzten Jahres betreibt die Stadt Hadamar auch Seiten bei und , um Nachrichten und Hinweise aus der Stadtverwaltung und dem Hadamarer Land schnell und direkt verbreiten zu können. Wir haben uns bereits bemüht, uns mit allen Social-Media-Seiten unserer Vereine zu verbinden, aber die Erfahrung zeigt, dass man nicht immer alle gleich entdeckt. Wir würden uns darum sehr freuen, wenn Sie Ihre Seiten (sofern vorhanden) mit den Seiten der Stadt Hadamar verbinden, um miteinander in Kontakt zu bleiben und wichtige Nachrichten miteinander auszutauschen.

Wenn Ihr Verein eine Facebook-Seite betreibt, wissen Sie, dass Sie dort auch auf Veranstaltungen aufmerksam machen können. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne empfehlen, dafür in jedem Fall die Funktion „Veranstaltung erstellen“ zu verwenden statt nur über Texte oder Fotos/Flyer darauf hinzuweisen. Auf diese Weise können wir Ihre Veranstaltungen ganz einfach in unseren Facebook-Veranstaltungskalender übernehmen und somit Ihre Reichweite erhöhen. Noch einfacher geht das, wenn Sie die Facebook-Seite der Stadt

Hadamar als Mitveranstalter angeben. Abschließend noch ein wichtiger Hinweis zu unseren Möglichkeiten auch redaktionell auf Ihre Veranstaltungen hinzuweisen: Grundsätzlich behalten wir uns vor, auch gezielt auf vereinzelte Veranstaltungen/Nachrichten aufmerksam zu machen, wenn ein besonderes öffentliches Interesse gegeben ist (z.B. öffentliche Konzerte, Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Titel etc.). Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir dabei unseren begrenzten redaktionellen Kapazitäten Rechnung tragen und eine ausgewogene und diszierte Berichterstattung sicherstellen müssen, so dass wir z.B. auf Mitgliederversammlungen, allgemeine Spiel- und Trainingstermine etc. grundsätzlich nicht hinweisen. Kommen Sie aber immer gerne auf uns zu, wenn etwas besonderes bei Ihnen ansteht. Wir prüfen dann im Einzelfall, ob und inwieweit wir für Sie berichten können - bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn es nicht immer möglich ist.

Sonstiges

Kommen Sie gerne auf mich und unseren Mitarbeiter im Stadtmarketing, Herrn Peter Martin-Pietsch (06433-89-128 / stadtmarketing@stadt-hadamar.de), zu, wenn Sie Rückfragen oder Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit haben sollten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Ruoff

Bürgermeister

Auch Unkraut muss entfernt werden

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass die Eigentümer bebauter und unbebauter Grundstücke ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen. Wir nehmen dies zum Anlass und weisen nochmals auf die Bestimmungen der örtlichen Reinigungssatzung hin. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege und des Straßenbegleitgrüns. Neben der Beseitigung von Kehrriecht muss selbstverständlich auch das Unkraut entfernt werden.

Bei kritischer Betrachtung wird dem einen oder anderen sicherlich auffallen, dass an seinem Grundstück noch Nachholbedarf besteht. Bitte veranlassen Sie im Interesse der Verkehrssicherheit und eines gepflegten Ortsbildes unverzüglich die notwendigen Maßnahmen. Den Unmut vieler Bürger rufen oftmals auch die Zustände der unbebauten Grundstücke hervor. Um eine Beeinträchtigung des Ortsbildes aber auch der Nachbarn zu vermeiden, werden die Eigentümer gebeten, ihre Grundstücke bei Bedarf zu mähen und eventuell vorhandene Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.

Hadamar, im Mai 2020

**Der Magistrat
der Stadt Hadamar**

Rückschnitt von pflanzlichem Überwuchs

Nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes dürfen in der Zeit vom 1. März bis 30. September Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und zur Gesunderhaltung der Bäume. Maßnahmen, die der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen, sind ebenfalls zulässig.

Bei Überwuchs durch Pflanzen (Bäume, Hecken, Büsche etc.) in den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Gehwege, Radwege etc.) sind die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze nach dem Hessischen Straßengesetz verpflichtet. Der öffentliche Verkehrsraum kann dadurch ohne Behinderung in vollem Umfang genutzt werden. Weiterhin sind Straßennamenschilder besser erkennbar und Straßenlaternen können den Verkehrsraum in vollem Umfang ausleuchten.

Eine regelmäßige Überprüfung und Pflege der Anpflanzungen ist daher unerlässlich.

Hadamar, im Mai 2020

**Der Magistrat
der Stadt Hadamar**

„Stadt zum Leben“ auch für Bienen – Hadamar startet Blühflächen-Aktion

Interessierte werden kostenlos mit bienenfreundlichen Pflanzensamen versorgt

Im Rahmen ihres Engagements gegen das Insektensterben hat die „Stadt zum Leben“ Hadamar eine Aktion gestartet. Unter dem Motto „Stadt zum Leben – auch für Bienen“ können Bürgerinnen und Bürger kostenlose Samentütchen mit insektenfreundlichen Blümmischungen erhalten. Das erste Tütchen pro Haushalt/Bestellung ist gratis, jedes weitere wird – solange der Vorrat reicht – gegen eine Spende von 2€ pro Tüte abgegeben. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann eine

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735

info@service-michael-tuerk

www.service-michael-tuerk.de

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Limburg-Weilburg

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige

Bahnhofplatz 2a (in den Räumen des Diakonischen Werks)

65549 Limburg, Telefon: 06431. 21 74 255

Handy: 0176. 87 91 43 32, Mail: eutb@dw-limburg-weilburg.de

Nähere Infos zur EUTB unter: www.teilhabeberatung.de

E-Mail an schicken und darin angeben, wie viele Tütchen benötigt werden. Der Inhalt einer Tüte reicht für 2,5qm. Die Interessenten erhalten dann weitere Informationen zur Bezahlung (falls nötig) und Verwendung. Die Pflanzen-Samen werden in den kommenden Tagen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt verteilt.

Vom Erlös soll ein großes Insektenhotel für eine der neuen Blühflächen gekauft werden. Diese wurden in den letzten Wochen vom städtische Bauhof u.a. in Zusammenarbeit mit dem NABU Hadamar und den lokalen Landwirten Matthias Stähler und Max Bill vor dem Gewerbegebiet in Oberweyer und in Niederhadamar am Friedhofsweg angelegt.

„Das Insektensterben ist ein großes ökologisches Problem, das uns allen bereits im eigenen Garten, auf dem Balkon und in der Stadt begegnet. Mit dieser Aktion möchten wir auf die Problematik aufmerksam machen und darüber hinaus einen kleinen Beitrag vor der eigenen Haustüre leisten“ erläutert Bürgermeister Michael Ruoff. „Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Initiative beteiligen würden.“

Wer die Aktion auch ohne den Erwerb von Pflanzensamen unterstützen möchte, hat die Möglichkeit einen Betrag via Überweisung oder Paypal unter dem Verwendungszweck „Insektenhotel“ beizusteuern:

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG, IBAN DE56 5709 2800 0016

7691 18, SWIFT-BIC GENODE51DIE

Paypal-Adresse: stadtkasse@stadt-hadamar.de

Hadamar, den 07. Mai 2020

Michael Ruoff, Bürgermeister



Nepomukbrücke für Fußbänger gesperrt

Bürgermeister Michael Ruoff erläutert weitere Hintergründe

Angesichts der kürzlich erfolgten Sperrung der Nepomukbrücke für Fußgänger teilt Bürgermeister Michael Ruoff im Folgenden weitere Hintergründe mit, die maßgeblich zu dieser Entscheidung beigetragen haben:

- Bereits im Sommer 2018 stellte der Gemeinde-Versicherungs-Ver-



- ✕ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ✕ Pflasterarbeiten & Instandsetzung
- ✕ Winterdienste, Bagger- & Erdarbeiten
- ✕ Rasenpflege & Fräsarbeiten
- ✕ Baumfällung & Entsorgung
- ✕ Bruchsteine, Winkel & Bordsteine
- ✕ Natur- & Trockenmauern
- ✕ Zaunmontage & Palisaden
- ✕ Treppen & Terrassen
- ✕ Planung, Konzeption & Umsetzung

KAZAN

Garten- und Landschaftsbau

Alte Chaussee 13

65589 Hadamar

Telefon 06433-9188475

0157-39476277

E-Mail: kazan-bau@gmx.de

15% Rabatt für
Neukunden

band GVV, ein kommunal getragener Zweckverband und Hauptversicherer der Kommunen, bei einer Begehung der Stadt die zu niedrige Brüstungshöhe der Mauerbegrenzung von 50-53cm fest (vorgeschrieben ist nach den Landesbauordnungen eine Höhe von 90 cm). Infolgedessen nahm die Stadt Gespräche über Alternativlösungen auf, die vom Denkmalamt als nicht genehmigungsfähig beurteilt wurden. Diese Gespräche dauern bis heute an. Der Vorschlag der Denkmalpflege, den Straßenbelag abzusenken, um die Brüstung zu erhöhen, scheint dabei untauglich, zumal die Brücke über den Bögen statisch nicht ohne jeglichen tragenden Belag auskommt.

- Im September 2019 hat der GVV der Stadt Hadamar mitgeteilt, dass insbesondere die Nutzung der Brücke von Kindern im Rahmen des Schulweges erfahrungsgemäß zusätzliches Gefahrenpotential birgt. Zudem wurde ein zusätzliches Gutachten hinsichtlich einer Schadensprophylaxe empfohlen und eine Sperrung für Fußgänger anheimgestellt.

- Im April 2020 fand eine Besichtigung der Nepomukbrücke mit dem geschäftsführenden Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB), Herrn Karl-Christian Schelzke, statt. Der Jurist, ehemaliger Oberstaatsanwalt und Vertreter vieler hessischen Gemeinden vor Gericht, war Verteidiger des wegen fahrlässiger Tötung verurteilten Bürgermeisters Olbrich von Neukirchen. Dieser wurde vor Gericht schuldig gesprochen, einen Teich, in dem drei Kinder ertranken, nicht richtig gesichert haben zu lassen. Laut Auskunft von Herrn Schelzke hätten die Stadt Hadamar und Bürgermeister Ruoff ab dem Zeitpunkt der Einschätzung der Versicherung „bösgläubig“ gehandelt, sodass die bisher geübte Zurückhaltung bezüglich einer Sperrung der Brücke aufgeben werden musste. Eine weitere Anfrage nach einer endgültigen rechtlichen Beurteilung ist derzeit in Prüfung. Dabei soll die Frage geklärt werden ob die Landesbauordnung (Brüstungshöhe 90 cm) bei öffentlichen Bauten gilt.

Das städtische Bauamt hat zudem eine Beurteilung und ein Angebot eines Schlossermeisters für eine zusätzliche Absturzsicherung durch ein bauwerk- und altstadtkonformes Geländer eingeholt. Weitere Überlegungen, die Brücke für den Autoverkehr zu sperren, befassen sich mit einer möglichen Lösung mit durch Ketten verbundenen Pollern.

Letztendlich wird entscheidend sein, wie die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht rechtlich eingeschätzt werden. Vor diesem Hintergrund bemüht sich die Stadt, evtl. über weitere Gutachter, eine Auskunft zu erhalten.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Nepomukbrücke vorerst für den Fußgängerverkehr gesperrt, da laut Auskunft von Herrn Schelzke der



Der Landkreis Limburg-Weilburg bereitet die nächste Etappe des Schul-Neustarts vor

Limburg-Weilburg. Ab dem 18. Mai 2020 soll es in einer nächsten Stufe und in eingeschränktem Umfang wieder Präsenzunterricht geben, und zwar in den 4. Jahrgangsstufen an Grundschulen, in der Sekundarstufe I (also den weiterführenden Schulen), der Einführungsphase der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen, in Intensivklassen an weiterführenden und beruflichen Schulen sowie für Berufsschülerinnen und Berufsschüler, die eine duale Ausbildung absolvieren. Landrat Michael Köberle teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Landkreis Limburg-Weilburg als Schulträger umfassende Vorbereitungen trifft, um Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus zu schützen.

„Wir stellen in der ersten Phase für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer als Sofortpaket je eine Stoffmaske und drei Einweg Mund- und Nasenschutz kostenfrei zur Verfügung. Die Stoffmasken sind mehrfach über eine längere Zeit verwendbar. Alle Masken können am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Mai 2020, jeweils von 8 bis 13 Uhr in den jeweiligen Sekretariaten der Schulen abgeholt werden“, erläutert der Landrat. Zudem wurden in den Schulen insgesamt 150 Desinfektionsspender schwerpunktmäßig in den Eingangsbereichen installiert. Sowohl Desinfektionsspender als auch die Waschbecken in Klassenräumen und Sanitäranlagen werden durch die Schulhausverwalter regelmäßig kontrolliert, Seife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zeitnah aufgefüllt. Neben dem normalen Reinigungsturnus werden zusätzlich täglich sogenannte Kontaktstellen, hier speziell Türklinken, Tischplatten, Handläufe in den Treppenhäusern und die Desinfektionsspender, gereinigt. Landrat Michael Köberle, zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil, macht zudem darauf aufmerksam, dass nach dem Beschluss der Landesregierung im öffentlichen Personennahverkehr ab dem 6. Lebensjahr die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht. „Die Schülerbeförderung zu den Unterrichtszeiten ist sichergestellt. Wir als Landkreis Limburg-Weilburg und Schulträger werden alles dafür tun, um die Schülerinnen und Schüler sowie unsere Lehrkräfte bei der Wiederaufnahme des Schulbetriebs bestmöglich zu schützen“, so Michael Köberle abschließend.

Hinweis der Elternhaftung nicht ausreichend gewesen sei. Die temporäre Sperrung für Fußgänger nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit scheint dabei das mildeste Mittel, auch weil mit der Schlossbrücke sowie der Hartmannsbrücke fußläufig Alternativen für die Querung des Elbbaches zur Verfügung stehen.

Auch die Stadt hofft, mit den übergeordneten Stellen zeitnah andere Lösungen finden zu können, damit die Nepomukbrücke wieder für den Fußgängerverkehr geöffnet werden kann.

„Die Stadt Hadamar und ich in meiner Funktion als Bürgermeister tragen Verantwortung dafür, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden und müssen in Ausübung des zugewiesenen öffentlichen Amtes (hoheitliche Aufgabe) das Sicherheits- und Haftungsrisiko übernehmen. Verletzung der bestehenden Pflichten sind Verletzungen der Amtspflicht und lösen auch eine strafrechtliche Verantwortung aus“ erklärt Bürgermeister Michael Ruoff hierzu. „Diese Verantwortung kann nicht durch Basisdemokratie oder Bürgersinn ersetzt werden. Die Sperrung eines solch stadtbildprägenden Bauwerkes im Herzen der Stadt Hadamar fällt uns allen sehr schwer.“

Hadamar, den 07. Mai 2020
Michael Ruoff, Bürgermeister

Kita St. Peter

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern

NIEDERZEUZHIM. Kinderlachen ist für uns die schönste Musik! Aus diesem Grund wollen wir auf eine große Aktion, die von eigenen Eltern ins Leben gerufen worden ist, aufmerksam machen. Vielleicht hat der ein oder andere schon durch die Medien von der sogenannten Steinschlange gehört. Diese besondere Schlange soll trotz Isolation das WIR- Gefühl stärken und allen ein Stück Hoffnung in dieser schwierigen Zeit geben.

Deshalb laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und alle Bürger aus Niederzeuzheim herzlichst ein, auch ein Stein dazuzulegen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, jeder Stein zählt! Lasst uns gemeinsam mit positiven Gedanken diese herausfordernde Zeit überstehen.

Wir können es kaum erwarten, euch wieder zu sehen.

**Das Team der
 Katholische Kindertagesstätte „St. Peter“**



„HaLo e.V.“ unterstützt Hospiz ANAVENA mit 1.700 Euro

Spendensumme wird für Umgestaltung der Bewohnerzimmer verwendet

Das Bedürfnis, sich für andere Menschen zu engagieren, ihnen in schwierigen Phasen zu helfen und sie zu unterstützen, ist in unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft nicht immer gelebte Realität. Für den Verein HaLo e.V. – Hadamar lokal und sozial – ist es dagegen selbstverständlich, sich für seine Mitmenschen einzusetzen: Der gemeinnützig arbeitende Verein unterstützt verschiedene soziale Projekte im Stadtgebiet und übernimmt so in vorbildlicher Weise soziale Verantwortung. Auch das Hospiz ANAVENA wird von HaLo e.V. in dieser Weise gefördert: Vor einiger Zeit startete der Verein einen Spendenaufruf mit dem Ziel, Geld für die Umgestaltung der Bewohnerzimmer zu sammeln. In der Zwischenzeit sind bereits 850 Euro zusammengekommen. Diese Summe wurde von HaLo e.V. noch einmal um den gleichen Betrag aufgestockt, so dass an Hospizleiterin Christiane Stahl nun 1700 Euro für die Hospizbewohner übergeben wurden.

Sehr gerne habe man sich im Verein dafür entschieden, sich für das ANAVENA zu engagieren, so Sabine Fritzen, 1. Vorsitzende HaLo e.V. „Vor einigen Monaten hatten wir Gelegenheit, das ANAVENA zu besuchen und waren tief beeindruckt von der liebevollen, warmherzigen Fürsorge, mit der hier Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet werden. Wir konnten uns davon überzeugen, dass im ANAVENA alles dafür getan wird, dass die Bewohner ihre letzten Tage und Wochen ganz nach ihren Wünschen erleben können. Wenn wir nun mit unserer Spende dazu beitragen können, dass die Bewohnerzimmer noch wohnlicher und ansprechender gestaltet werden können, freut uns das sehr. Die Unterstützung des ANAVENA ist ein absolut förderungswürdiges Projekt, für das wir uns auch weiterhin engagieren wollen!“ Christiane Stahl, Hospizleitung ANAVENA, ist sehr dankbar für diese Unterstützung. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit hier im Hospiz stehen die Bewohner. Wir tun alles, um ihnen ihre letzte Lebensphase besonders schön zu gestalten. Dazu gehört auch, dass sie sich in ihren jeweiligen Zimmern wohl fühlen und dort zur Ruhe kommen.“

Für die Hilfe und Unterstützung von HaLo e.V. sagen wir im Namen der Hospizbewohner ganz herzlichen Dank!

HOLZ VOR & HINTER DER HÜTTE

Bei uns werden nicht nur **Männerträume** wahr.
Holz im, am und rund ums Haus – kommen
Sie zu uns

INKL.
KOSTENLOSER
FACHBERA-
TUNG

HolzLand Jung GmbH & Co. KG

In der Mark 1 • 56414 Weroth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

▣ Böden

▣ Türen

▣ Holz im Garten

▣ Bauen mit Holz

▣ Fassaden

▣ Dämmstoffe

▣ Paneele

▣ Holzanstriche

▣ Plattenwerkstoffe

▣ Holzzuschnitt

▣ Lieferung & Montage

... und vieles mehr!

HolzJung

Mehr Auswahl! Mehr Service!

LESERBRIEF

Trau, schau, wem.

Mit Verwunderung habe ich den Leserbrief von Frau Schneider aus Hadamar gelesen. Sie schreibt darin, dass ich Lehrer sei, aus Oberweyer komme und die Facebook-Seite „Hadamar gestalten“ betreibe. Anhand dieser Angaben lässt sich leicht meine Person zuordnen. Warum sie nicht direkt meinen Namen geschrieben hat, würde mich interessieren. Was hat mein Lehrerberuf mit meiner beabsichtigten Kandidatur für das Bürgermeisteramt in Hadamar zu tun? In ihrem Leserbrief nennt Frau Schneider die Maskenverteilung eine fürsorgliche Geste unserer Stadt. Dass da Fürsorglichkeit zum Ausdruck kommt, habe ich nicht in Zweifel gestellt. Warum Frau Schneider jetzt über ihren Leserbrief versucht mich in ein schlechtes Licht rücken zu wollen, kann ich einfach erklären. Ich hatte vor einiger Zeit kritisch Stellung zu der Tatsache genommen, dass Mitglieder der Jungen Union in Berlin waren und das „Westerwaldlied“ zu unpassender Zeit und an einem unpassenden Ort gesungen hatten. Söhne von Frau Schneider waren mit in Berlin. Sie stellte sich schützend vor sie, was für eine Mutter verständlich ist und empfand, im Gegensatz zu mir, die groteske Situation in einer Berliner Kneipe nicht so schlimm, wie es in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert wurde. Dabei wechselte sie die Seiten und erklärte mich, wie bereits öfters aufgefallen, anscheinend zu ihrem persönlichen Feindbild. Ihr geschiedener Ehemann kann vermutlich noch besser wie ich bestätigen, dass solche plötzlichen Sinneswandel ihm und seinem Umfeld bekannt sein dürften, was mich bei ihr erschreckte, weil ich so etwas noch nicht erlebt habe. Jetzt verstehen vermutlich auch die Leser der NNP, dass es hier nicht um die Maskenverteilung in Hadamar zu gehen scheint, sondern möglicherweise um eine Retourkutsche an mich. Zurück zu den Masken in Hadamar. Sie sind verspätet angekommen. Bis zum Verteilen dürften alle Mitbürger sich selbst Masken beschafft haben, weil zu diesem Zeitpunkt das Tragen der Masken in Bereichen schon gesetzlich vorgeschrieben war. Ich hatte in einem Bericht auf „Hadamar gestalten“ Bezug auf die Nähaktion des Limburger CDU-Bürgermeisterkandidat genommen. Dadurch macht er sich in Limburg bekannter. In Hadamar sehe ich in der Verteilaktion der Masken eine „Symbolpolitik“ und könnte auch im Hinblick auf den Wahlkampf von

Vorteil sein, wie es der Limburger Kandidat ebenfalls macht. Der Hadamarer Bürgermeister machte in seinem Begleitschreiben zu den Masken deutlich, dass die Kommunen zur Verteilung der Masken nicht verpflichtet seien. Daraus ableiten zu wollen, dass ich einen Zweifel an der Fürsorgepflicht hätte ist grotesk und von Frau Schneider unzutreffend dargestellt.

Frank Speth, Hadamar-Oberweyer

Vermehrte „Enkeltrickversuche“ im Landkreis Limburg-Weilburg

In Limburg und Bad Camberg kam es in der letzten Zeit zu mehreren betrügerischen Anrufen. Insbesondere mit dem sogenannten „Enkeltrick“ haben sich Betrüger als angebliche Enkelkinder ausgegeben und behauptet, dass sie in einer Notsituation kurzfristig dringend Geld benötigen würden. Immer wieder werden gerade ältere Menschen Opfer von Betrügern und Trickdieben, die sehr professionell vorgehen und ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Bleiben Sie misstrauisch und fragen Sie bei Ihren Angehörigen nach, ob der Anruf wirklich von ihnen kam. Informieren Sie ebenfalls die Polizei, falls Sie solche Anrufe erhalten.

In der Broschüre „Rate mal, wer dran ist?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erfahren Sie, wie Sie sich vor Betrügern und Trickdieben schützen können. Sie ist kostenlos bei dem Bundesministerium zum Herunterladen oder Bestellen erhältlich unter . Informationen erhalten Sie außerdem bei der Verbraucherberatung in Limburg und Bad Camberg, bis zum 01. Juni 2020 allerdings nur telefonisch.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Limburg sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

»Jeder Mensch ist ein Geschenk.
Wir ermöglichen Leben und
Sterben in Würde.«

Hospiz ANAVENA

Das stationäre Hospiz befindet sich
im Gesundheitszentrum Sankt Anna

Tel. 06433 - 91 87 160

Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar

www.hospizium-hadamar.de



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Streitigkeiten im Trauerfall
vermeiden. Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten!

„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“

Wir begleiten Sie... seit 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter - Waldbrunn-Hintermeilingen



(06479) 14 81

Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne
die gesamte Trauerfeier - immer angelehnt an Ihre Wünsche.

- Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen
- kompetente Fachberatung
- hauseigener Abschiedsraum

- Sterbevorsorge
- Pietätvolle Aufbahrungen
- Ausrichtung Trauerkaffee
- Erinnerungsbuch

Unsere Annahmestellen

Für Hadamar:

Rainer Brunner, Herzenbergweg 20,
Tel: 06433/ 18 92 o. 0175 / 198 978 1

Für Ober- und Niederzeuzheim:

Ursula Steinebach, Mittelstr. 10,
Tel: 06433/ 33 74



BIS 30.06.2020

ANGEBOT

des Monats

Ihr neues Konto. Einfach online eröffnen.



www.ksk-limburg.de

06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



Blumen Heep e.K.

Schöne Blumen- und
Deko-Accessoires zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71 · 65589 Hadamar-Steinbach
Telefon 06433-2823 · Fax 3093

seit
60 Jahren



**Prädikat „Gold“ im
Bereich Versicherungen.**

Bewertet wurden Service,
Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273

SV Sparkassen
Versicherung

Anzeigenannahme unter
06433-2304 oder
info@blattwerk-hadamar.de

DICLE
GARTENBAU HADAMAR

- ❖ Planung, Konzeption & Umsetzung
- ❖ Natursteine, Natur- & Trockenmauern
- ❖ Pflasterarbeiten & Pflasterreparatur
- ❖ Treppen, Terrassen & Palisaden
- ❖ Winkel-, Bordstein- & Bruchsteine
- ❖ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ❖ Zaunmontage
- ❖ Bagger-, & Erdarbeiten
- ❖ Baumfällarbeiten & Entsorgung
- ❖ Rasenmäharbeiten
- ❖ Rollrasen Verkauf & Verlegung

**SCHNELL
INDIVIDUELL
PREISWERT**

ROLLRASEN VERKAUF AB 3,49€

15% Rabatt für Neukunden

Telefon **06433-9471187**
www.dicle-gartenbau.de

